

FRÄSEN MIT

LAMELLEN

LEICHT GEMACHT



DIE LAMELLENWERKZEUGE

BETONSANIERUNG UND ENTKERNUNG

Mit einer Vielzahl an Werkzeug-möglichkeiten CONTEC ist in der Lage fast immer eine geeignete Lösung für Ihren Baustelle zu bieten. Entfernen Sie Beschichtungen und harten Beton, fräsen Sie Rinnen oder Fugen für Rissbandagen im Parkhaus oder beseitigen Sie Unebenheiten auf Betonflächen oder im Asphalt.

HARTMETALL-LAMELLEN / SCHLAGLAMELLEN

Allgemein übliche sind Fräs- oder auch Schlaglamellen, womit auf den Untergrund eingeschlagen wird und somit feste Schichten abgelöst oder „zertrümmert“ werden. Daher ist beim Einsatz einer Fräse mit Schlaglamellen der Untergrund besonders sorgfältig hinsichtlich seines Aufbaus zu prüfen, damit dieser nicht zerschlagen oder anderweitig geschädigt wird.



EINSATZ SCHLAGLAMELLE

- Aufrauen (Entfernen dicker Betonschlämme z.B. vor dem Kugelstrahlen oder Schleifen)
- Höhenkorrekturen (Distanzfräsen)
- Wiederherstellen von Gefällen
- Abtrag von harten Beschichtungen und Beschichtungsresten oder starrer, hartnäckiger Verschmutzungen (z. B. Ölflecken) auf waagerechten und leicht geneigten Oberflächen aus Beton oder Asphalt.

SCHÄLLAMELLEN

Schlaglamellen funktionieren nur bedingt auf weichen Untergründen wie Beschichtungen, Bitumen, Kleber usw. Hier ist ein Abschälen sinnvoller – zum Einsatz kommen „Walzenfräser“ mit aufgesetzten Hartmetallblättchen. Mit diesen, sogenannten Schällamellen lassen sich Untergründe schonender fräsen und „weiche“, flexible Rückstände entfernen.



EINSATZ SCHLAGLAMELLE

- Abtrag von elastischen Belägen und Beschichtungen
- Demarkieren auf waagerechten und leicht geneigten Oberflächen aus Beton oder Asphalt

www.contecgmbh.com

BETONSANIERUNG

Das Einstiegsgerät in die Betonsanierung und Entkernung. Mit einer Vielzahl an Werkzeug-möglichkeiten sind wir in der Lage fast immer eine geeignete Lösung für Ihren Baustelle zu bieten.

CT 250

DEMARKIERUNG

Entfernen Sie Beschichtungen und harten Beton, fräsen Sie Rinnen oder Fugen für Rissbandagen im Parkhaus oder beseitigen Sie Unebenheiten auf Betonflächen oder im Asphalt.

RILLIEREN / AUFRAUEN

Robust, zuverlässig und einfach zu bedienen. Für den Sanierer, Estrichleger und Bauunternehmer – zum Demarkieren, Rillieren, Aufrauen oder Abtragen von Klebern und Belägen. Ideal für den Verleih im Mietpark.



DIE CONTEC SEITENFRÄSE CT 60

Die CT 60 wurde als Anbaugerät für die bewährte Bodenfräse CT 200® konstruiert und ermöglicht das einfache Bearbeiten der Ränder von Bodenflächen. Alle Werkzeuge, die in der CT 200® eingesetzt werden, finden auch in der CT 60 Verwendung.



FRÄSEN MIT LAMELLEN

SCHRITT FÜR SCHRITT



1.

Wählen Sie **SCHLAGLAMELLE** oder Schälwerkzeug zum Aufrauen, Entschichten oder Reinigen von waagerechten und leicht geneigten Oberflächen aus Beton, Zementestrich oder Asphalt im Zuge der Untergrundvorbereitung.

2.

In der Trommel gelagert sitzen bis zu sechs Achsen – jede Achse wird mit mehreren Lamellen und Distanzscheiben „lose“ bestückt

3.

Der Motor der Fräse darf niemals eingeschaltet werden wenn die Werkzeuge noch den Boden berühren!
Immer erst mit dem **LIFTHEBEL** vom Boden abheben, dann einschalten, absetzen und mit dem **HANDRAD** auf die gewünschte Tiefe einstellen.

LIFTHEBEL - HOCH

BESTÜCKTE TROMMEL

LIFTHEBEL - RUNTER



4.

HANDRAD DER FEINEINSTELLUNG Die Arbeitstiefe wird mit dem Handrad der Höhenregulierung soweit einstellen, bis die Werkzeuge auf dem Boden greifen und der gewünschte Effekt erzielt wird.



HANDRAD

5.

Übermäßige Tiefeneinstellung verringert die Schlagkraft der Werkzeuge und bringt keine Leistungssteigerung. Außerdem werden Trommelwellen und Maschinenlager übermäßig belastet und es kann zum Ausfall der Teile führen.



6.

Starke Staubentwicklung kann durch den Anschluß einer passenden **ABSAUGANLAGE** von CONTEC vermieden werden

BEACHTEN SIE

Kontrollieren Sie den zu behandelten Boden auf entsprechende Festigkeit. Reinigen Sie die Fläche vorab gegebenenfalls mit einem Besen oder einer **ABSAUGANLAGE**. Entfernen Sie unbedingt Einbauteile, Bolzen oder lose Beläge.

DIE BEDIENUNG

Bodenfräsen „Klein- oder Feinfräsen“ mit Schlag- oder Schällamellen) werden zum Aufrauen, Entschichten oder Reinigen von waagerechten und leicht geneigten Oberflächen aus Beton, Zementestrich und Asphalt im Zuge der Untergrundvorbereitung eingesetzt. Außerdem lassen sich Unebenheiten punktgenau bearbeiten bzw. erlauben spezielle Diamantwerkzeuge Schneiden und Profilieren von Rinnen, Fugen oder Rissen.

DAS VERFAHREN

Ein Bodenfräs-System besteht aus **FRÄSMASCHINEN** mit passendem **FRÄSWERKZEUG** und einer geeigneten **ABSAUGANLAGE** oder Industriesauger. Eine in der Maschine rotierende Trommel dient als Aufnahme und Führung der Werkzeuge (Lamellen). In der Trommel gelagert sitzen bis zu sechs Achsen – jede Achse wird mit mehreren Lamellen und Distanzscheiben „lose“ bestückt so dass ein Spiel der Lamelle auf der Achse immer gewährleistet ist. Durch eine schnelle Rotation der Trommel und eine definierte Tiefenzustellung der Frästrommel zur Oberfläche wird eine gewollte Zerstörung des Betons an der Oberfläche bzw. Abplatzen in der oberen Betonzone erreicht. Über einen Vorschub der Fräse (handgeführt oder selbstfahrend) erreicht man einen definierten Flächenabtrag. Im Vergleich zum Fräsen mit Meißeln (Rundschaftmeißel bei Straßenfräsen) erden wesentlich feinere Resultate erreicht.

FRÄSEN – DIE TECHNIK

Bodenfräsmaschinen in verschiedenen Arbeitsbreiten und Motorisierungen

- Maschinen der Baureihen CONTEC-CT in den Arbeitsbreiten von 200, 250 und 320 mm – wahlweise mit Schlag- oder Schällamellenwerkzeugen bestückbar
- Motorvarianten 230 bzw. 400 Volt außerdem Benzin-Motor
- Vortrieb manuell bzw. elektrischer Fahntrieb mit stufenloser Vorschubsteuerung
- Gewicht 60 - 300 kg

CT 200

BENZIN

CT 250

BENZIN

CT 320

